

Veranstungskalender

vom 15.02.2020 bis 14.03.2020

Zeit	Veranstung	Ort
17.02.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr	Leser präsentieren sich Ausstellung Annette Leenheer Künstlerische Fotografie Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal
17.02.2020 (Mo) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
18.02.2020 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr	Leser präsentieren sich Ausstellung Annette Leenheer Künstlerische Fotografie Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal

18.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

18.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

18.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

18.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

18.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

18.02.2020 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
18.02.2020 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
18.02.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
18.02.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
18.02.2020 (Di) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

19.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

19.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

19.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

19.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

19.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

19.02.2020 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
19.02.2020 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
19.02.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
19.02.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
19.02.2020 (Mi) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

19.02.2020 (Mi)
16:00 bis 18:00 Uhr

MACH MIT im Medien-Labor
Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren

28865 Lilienthal
Klosterstr. 21
Kommunale Jugendarbeit
Lilienthal

Vom eigenen Filmdreh über den selbst gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich!

Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und der Kommunalen Jugendarbeit

Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180
(Kommunale Jugendarbeit Lilienthal)

Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u.
Bibliothek
Telefon: www.altes-amtsgericht.de
Eintritt: kostenlos

20.02.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Leser präsentieren sich
Ausstellung

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

Annette Leenheer

Künstlerische Fotografie

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 / 92 91 34

20.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

20.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

20.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

20.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

20.02.2020 (Do) 11:00 bis 17:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh
20.02.2020 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
20.02.2020 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
20.02.2020 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schlue.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
20.02.2020 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37

20.02.2020 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

21.02.2020 (Fr)
10:00 bis 12:30 Uhr

Leser präsentieren sich
Ausstellung

Annette Leenheer

Künstlerische Fotografie

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 / 92 91 34

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

21.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

21.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

21.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

21.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

21.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

21.02.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
21.02.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
21.02.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
21.02.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
21.02.2020 (Fr) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

21.02.2020 (Fr)
19:30 bis 21:30 Uhr

Weiber - Ein heißer Mädelsabend!

Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen.

Für Frauen:

Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig!

Für Männer:

Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

21.02.2020 (Fr)
19:30 Uhr

Spielfilm "Teufelsmoor"

6-teiliger Spielfilm (6x50 Min.), 1981 produziert von Radio Bremen, nach dem Roman von Elke Loewe

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Barkhausen

27442 Gnarrenburg
Klosterstr. 32
Schützenhalle Gnarrenburg-
Barkhausen

21.02.2020 (Fr)
20:00 Uhr

HORIZONTE FESTIVAL: Simon & Jan "Alles wird gut"

Karten für 20,00 € erhältlich in der Buchhandlung Morgenstern, Tel. 04761/2416, E-Mail: service@morgenstern-brv.de, der Tourist-Information Bremervörde, Tel. 04761/987-142, E-Mail: touristik@bremervoerde.de und im Online-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz, www.spk-row-ohz.de

Veranstalter:

Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH, TANDEM e.V. - soziale Teilhabe gestalten - sowie der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V., Tel. 04761/987-142 mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

Eintritt: EUR 20,--

27432 Bremervörde
Rathausmarkt 1
Ratssaal im Rathaus
Bremervörde

21.02.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Een Matjes singt nicht mehr

Schwank von Konrad Hansen.....
Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich.
Mit einem operettenzwisehernden Klempner, einem kleptomane "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V.
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 04298-31327
Eintritt: EUR 8,- bis EUR 8,-
Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Beckers Restaurant

22.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit.
Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

22.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

22.02.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

22.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

22.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

22.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

22.02.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Nacht um Nacht - Silke Silkeborg

Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts.

In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.

Veranstalter: Overbeck-Museum

Homepage: www.overbeck-museum.de

E-Mail: info@overbeck-museum.de

Telefon: 0421-663665

Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

22.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekitz für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0177-9641519

22.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

<p>22.02.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>22.02.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Afrikanische Impressionen diverse Künstler</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden</p>
<p>22.02.2020 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>22.02.2020 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>

22.02.2020 (Sa)
13:00 bis 15:00 Uhr

Findorffs Erbe

Spaziergang zum 300. Geburtstag von Jürgen-Christian Findorff mit dem Besuch des Museums am Modersohnhaus.

Während der kurhannoverschen Moorbesiedlung ab Mitte des 18. Jahrhunderts organisierte der Moorkommissar Findorff die Besiedlung und Urbarmachung der Teufelsmoorregion.

Bis zu seinem Tode 1792 plante er 60 neue Moordörfer und baute Kirchen in Gnarrenburg und Grasberg. In Worpswede übernahm er ausserdem die Bauleitung für die Zionskirche auf dem Weyerberg. Dies prägte den Ort in vielerlei Hinsicht.

Abbildung: Otto Modersohn: Sturm im Teufelsmoor, 1928, Öl auf Leinwand 78 x 109 cm

Termine: samstags, 22.02., 07.03., 02.05., 20.06., 03.10., 19.12.2020 13 h bis 15 h

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792 935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,--

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

22.02.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann

Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischerhuder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.

Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.

Telefon: 04293-786676

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e.V.

<p>22.02.2020 (Sa) 14:00 Uhr</p>	<p>Auftaktveranstaltung zum 300. Geburtstag von Findorff Andacht in der Findorff-Kirche Iselersheim, Gedenkminute am Findorff-Grab und buntes Fest- und Unterhaltungsprogramm mit Kaffeetafel im Gasthof Pülsch in Iselersheim.</p> <p>Veranstalter: Heimatverein Iselersheim</p>	<p>27432 Bremervörde Neuendamm 94 Findorff-Kirche und Saal des Gasthofes Pülsch</p>
<p>22.02.2020 (Sa) 16:30 bis 18:30 Uhr</p>	<p>Weiber - Ein heißer Mädelsabend! Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen. Für Frauen: Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig! Für Männer: Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!</p> <p>Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/ E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de Telefon: 04792-529 79 36 Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,-- Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 21 Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei</p>
<p>22.02.2020 (Sa) 18:00 Uhr</p>	<p>Findorff-Ausstellung Darstellung von Findorffs Wirken im Raum Osterholz.</p> <p>Veranstalter: Freunde u. Förderer der Museumsanlage Osterholz-Scharmbeck</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Bördestr. 42 Museumsanlage OHZ</p>

22.02.2020 (Sa)
19:30 bis 21:30 Uhr

Weiber - Ein heißer Mädelsabend!

Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen.

Für Frauen:

Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig!

Für Männer:

Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

22.02.2020 (Sa)
20:00 Uhr

CARA
CARA – A New Breeze in Irish Music

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Die MusikerInnen von CARA kommen aus Irland, Schottland und Deutschland und haben in den 16 Jahren ihres Bestehens einen ausgezeichneten Ruf erworben für ihre innovativen Arrangements, ihre Eigenkompositionen und Songwriting, die virtuose Darbietung und eine charismatische Bühnenpräsenz. CARA steht für die gelungene Verbindung von Gesang gleich zweier herausragender Sängerinnen mit den rasanten irischen Instrumentalstücken auf allerhöchstem Niveau. Virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasante Geigenpassagen, ergreifende Balladen, meisterhaftes Spiel auf Gitarre und Dobro – die Liste könnte noch lange weitergehen. Abgerundet durch die charmant-humorvolle Präsentation garantiert ein Abend mit Cara höchsten musikalischen Genuss und beste Unterhaltung.

BBC Scotland Radio-Ikone Bruce MacGregor staunte: "Cara sound like a whole festival wrapped into one band!"

Dies brachte ihnen Tourneen und umjubelte Konzerte in den USA, Australien, Irland, Schottland, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Benelux, Österreich, Italien und der Schweiz. "Cara klingen wie Cara – es kann keine bessere Empfehlung geben!" (FOLKER).

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 22,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

23.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

23.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

23.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

23.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

23.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

23.02.2020 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Weltgästeführertag 2020 - "Worpsweder Lieblingsorte"

Anlässlich des Weltgästeführertages 2020 laden die Gästeführer WORPSWEDE-TEUFELSMOOR am Sonntag, 23.2.20, um 11 h wieder zu einem ganz besonderen Rundgang, dem 3. Worpsweder Staffellauf, ein.

Alljährlich finden am Weltgästeführertag vielfältige Angebote der Mitglieder des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGd) unter einem bundesweiten Motto statt. Dabei ist in Worpswede der Staffellauf mit dem "Staffelpinsel" schon fast Tradition geworden. So werden auch in diesem Jahr verschiedene Gästeführer die Teilnehmer wieder an ganz unterschiedlichen Stationen erwarten und ihre Lieblingsorte im Dorf und auf dem Weyerberg vorstellen.

Start ist an der Tourist-Information in der Bergstraße 13. Der Rundgang dauert ca. 2 bis 2,5 Stunden und es empfehlen sich festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung!

Der Eintritt ist frei! Die Gästeführer würden sich aber – passend zum Findorffjahr – über eine Spende zu Gunsten des Findorff-Vereins-Worpswede sehr freuen!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-fuehrung.de
Telefon: 04792 935820
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

23.02.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Nacht um Nacht - Silke Silkeborg

Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts.

In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

23.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekitz für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0177-9641519

23.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

23.02.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr.

Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

23.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann

Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischerhuder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.

Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.

Telefon: 04293-786676

28870 Fischerhude
Im Krummen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e.V.

23.02.2020 (So)
12:00 bis 16:00 Uhr

Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

<p>23.02.2020 (So) 12:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Matinee Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpswede-museen.de Telefon: 04792 3968 Eintritt: kostenlos nur Museumseintritt</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff</p>
<p>23.02.2020 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>23.02.2020 (So) 15:00 Uhr</p>	<p>Weiber - Ein heißer Mädelsabend! Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen. Für Frauen: Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig! Für Männer: Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!</p> <p>Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/ E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de Telefon: 04792-529 79 36 Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,-- Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 21 Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei</p>
<p>23.02.2020 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Afrikanische Impressionen diverse Künstler</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden</p>
<p>23.02.2020 (So) 15:00 bis 17:30 Uhr</p>	<p>Von Mythen, Sagen und Legenden Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.</p> <p>Veranstalter: nwwk Homepage: www.nwwk.de E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 22 Galerie nwwk im Village</p>

23.02.2020 (So)
15:30 Uhr

Een Matjes singt nicht mehr

Schwank von Konrad Hansen.....
Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich. Mit einem operettenzweifelnden Klempner, einem kleptomane "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V.
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 04298-31327
Eintritt: EUR 8,- bis EUR 8,-
Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Beckers Restaurant

23.02.2020 (So)
20:00 Uhr

Een Matjes singt nicht mehr

Schwank von Konrad Hansen.....
Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich. Mit einem operettenzweifelnden Klempner, einem kleptomane "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V.
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 04298-31327
Eintritt: EUR 8,- bis EUR 8,-
Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Beckers Restaurant

23.02.2020 (So)
20:00 bis 22:00 Uhr

Depui

Vom Verkaufen der Seele, von der eigenen Bestimmung, von Hoffnung, vom Licht, von so manchen Schicksalsschlägen, vom Hinfallen und Aufstehen singt der Norweger und er singt eindrucksvoll. In Schlichtheit der Wortwahl ausdrucksstark auf den Punkt gebracht, beschreibt er Szenen des Scheiterns und malt Bilder des Überwindens bis hin zu "alten Kinderträumen"; einmal ein König sein zu wollen, der alles gut macht.

Veranstalter: Agentur ARTGenossen
Homepage: agentur-artgenossen.de/depui.html
Telefon: 0421-67410351
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstr. 12A
Das Sonntag

24.02.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Leser präsentieren sich
Ausstellung

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

Annette Leenheer

Künstlerische Fotografie

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 / 92 91 34

24.02.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin.
Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht.
Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten.
Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr,
Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei
Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

24.02.2020 (Mo)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

24.02.2020 (Mo)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

24.02.2020 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

Afrikanische Impressionen
diverse Künstler

27726 Worpswede
Osterwederstr. 2
Gute Werke Laden

24.02.2020 (Mo)
15:30 bis 16:15 Uhr

Bilderbuchkino - Flederhase Flatterpferd
Flederhase Flatterpferd /
Eva Schatz ; Susanne Straßer
Alle Tiere verkleiden sich nach Lust und Laune.
In charmannten Reimen greift Eva Schatz ein Thema auf, das alle Kinder beschäftigt:
Verkleiden macht Spaß!

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: karin.hoelscher@lilienthal.de
Eintritt: EUR 1,-- pro Mensch

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

25.02.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Leser präsentieren sich
Ausstellung

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

Annette Leenheer

Künstlerische Fotografie

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 / 92 91 34

25.02.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

25.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

25.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

25.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

25.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

25.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

25.02.2020 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
25.02.2020 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
25.02.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
25.02.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
25.02.2020 (Di) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

26.02.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

26.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb. Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

26.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

26.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

26.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

26.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

26.02.2020 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
26.02.2020 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
26.02.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
26.02.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
26.02.2020 (Mi) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

<p>26.02.2020 (Mi) 16:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>MACH MIT im Medien-Labor Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren</p> <p>Vom eigenen Filmdreh über den selbst gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich!</p> <p>Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und der Kommunalen Jugendarbeit</p> <p>Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180 (Kommunale Jugendarbeit Lilienthal)</p> <p>Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u. Bibliothek Telefon: www.altes-amtsgericht.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 21 Kommunale Jugendarbeit Lilienthal</p>
<p>27.02.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Leser präsentieren sich Ausstellung</p> <p>Annette Leenheer</p> <p>Künstlerische Fotografie</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>
<p>27.02.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Von Mythen, Sagen und Legenden Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.</p> <p>Veranstalter: nwwk Homepage: www.nwwk.de E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 22 Galerie nwwk im Village</p>

27.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

27.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

27.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

27.02.2020 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
27.02.2020 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
27.02.2020 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
27.02.2020 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
27.02.2020 (Do) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

28.02.2020 (Fr)
10:00 bis 12:30 Uhr

Leser präsentieren sich
Ausstellung

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

Annette Leenheer

Künstlerische Fotografie

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 / 92 91 34

28.02.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin.
Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht.
Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten.
Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr,
Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei
Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

28.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

28.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

28.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

28.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

28.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

28.02.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
28.02.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
28.02.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
28.02.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
28.02.2020 (Fr) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

28.02.2020 (Fr)
18:00 bis 20:00 Uhr

Laufen, Lernen, Lachen

Vortrag und Gespräch mit Franz Müntefering
Laufen, Lernen, Lachen - das Rezept von Franz Müntefering, um körperlich, geistig und emotional "fit" zu bleiben, eignet sich nicht nur fürs Älterwerden: Die drei L, mit denen er in seinem Buch "Unterwegs - Älterwerden in dieser Zeit" die Linie vorgibt, könnten kaum besser zum Selbstverständnis von Volkshochschulen passen. Nach dem Vortrag wird es die Möglichkeit zum Gespräch geben.

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298/929240
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- Abendkasse

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Kulturzentrum Murkens Hof

28.02.2020 (Fr)
19:30 bis 21:30 Uhr

Weiber - Ein heißer Mädelsabend!

Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen.

Für Frauen:

Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig!

Für Männer:

Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

28.02.2020 (Fr)
20:00 bis 22:30 Uhr

NeverTooLate

Seit 2012 gehört diese Band als fester Bestandteil zur Rock-, Soul- und Bluesszene von Bremen und "umzu". Die Mitglieder – alle schon im Rentenalter - spielen Stücke von Santana, den Doobie Brothers, Jethro Tull, Steamhammer, Deep Purple, Joe Cocker und vielen anderen Größen der Musikgeschichte. Am Freitag, den 28. Februar 2020, ab 20 Uhr werden die erfahrenen Musiker von "NeverTooLate" die große Bühne der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck erobern und die Konzertgäste wird es sicher nicht lange an ihren Plätzen halten.

Seit der Gründung hat sich die Band kontinuierlich weiter entwickelt, inzwischen besteht die Formation aus 13 Mitgliedern. Aufgepeppt werden die Songs durch eigene Arrangements, z.B. der drei Saxo-phonbläser. So entsteht ein eindrucksvoller rockiger, eigener Sound. Vier Sänger und eine Sängerin wechseln sich in dem Repertoire ab. Auch das ergibt eine sich ständig ändernde Klangpalette, die einzigartig ist. Komplettiert wird der Sound durch hervorragende Einzelkünstler an den Gitarren und einer Frau am Keyboard, sowie durch die Rhythmusgruppe von drei Schlagzeugern an den Bongos und Kongas, den Timbales und einem kompletten Schlagzeug mit Doppelfußmaschine.

Besonders beliebt ist die Rentnerband beim Publikum ab 40 Jahren, aber auch jüngeres Gäste "verir-ren" sich zunehmend zu den Auftritten von NeverTooLate, denn der Band geht ein legendärer Ruf vo-raus. Wer zu diesen Abenden kommt, erlebt Freude, Spaß, Tanzvergnügen und Musiker, die wirklich alles geben. Die nicht vom Blatt abspielen, sondern in dieser, in ihrer Musik aufgehen. Wer sich in der Disco nicht mehr wohl fühlt, kommt zu NeverTooLate, denn hier ist alles möglich: Die Musik vom Sitzplatz aus genießen oder tanzen bis zum Abwinken.

So ist es nicht verwunderlich, dass sich eine Fangemeinde gebildet hat, die die Band begleitet. Volle Häuser in Bremen und Umgebung sind normal. Aber es gibt noch andere, einzigartige Besonderheiten der Gruppe. Die Band spendet ihre Gagen an gemeinnützige Organisationen aus der Region und un-terstützt mit ihren Auftritten den Bürgerhausgedanken in Bremen.

All dies ist natürlich nicht unbemerkt geblieben! Viele Presseberichte, ein Fernsehbeitrag bei "Buten un Binnen", sowie ein sehr sehenswertes Fotobuch von Karsten Klama und Albrecht Lampe - " Die wollen nur spielen" - sind mittlerweile über NeverTooLate erschienen.

Tickets sind erhältlich für 15,00 EUR bei folgenden Vorverkaufsstellen: Osterholzer Kreisblatt (Bör-dest. 9), OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), DER Reisebüro Go!

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 15,--

28.02.2020 (Fr)
20:00 Uhr

JOOLS HOLLAND feat. Ruby Turner & Louise Marshall

Der Kult-Star aus Großbritannien wird im März 2020 erneut auf Tour gehen.

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Wenn sich einer auskennt, dann er: Mit seiner BBC-Show Later... with Jools Holland hat der TV Star, Pianist und Bandleader JOOLS HOLLAND die kultigste Musikshow Europas am Start. Von Amy Winehouse, Ed Sheeran und Adele bis Bono, Pearl Jam oder BB King hat er sie alle in seiner Show gehabt. Er gilt als definitiv Bester seines Fachs und erhielt im Juni 2003 von Queen Elizabeth II den "Order of the British Empire" für seine besonderen Verdienste um die britische Musikindustrie.

Im September 2011 veröffentlichte JOOLS HOLLAND eine Compilation speziell für den deutschsprachigen Markt, die in bester Later...with Jools Holland -Tradition eine ganze Reihe von Top-Acts präsentierte, darunter Eric Clapton, Sting, David Gilmour, Nick Cave, Tom Jones und viele weitere internationale Größen. Doch Jools Holland wartete überdies mit einer sensationellen Überraschung auf, denn auf dem Album waren zum ersten Mal auch Künstler aus Deutschland mit dabei: Roger Cicero, Ina Müller, The Baseballs, Axel & Torsten Zwingenberger gehörten dazu. Herbert Grönemeyer war gleich mit zwei Songs vertreten, darunter eine wunderbare Version von Randy Newmans Marie.

Unterstützt wird Jools Holland bei dieser Tour wieder von Louise Marshall und natürlich Ruby Turner, der "Queen of Boogie Woogie", die alle seit Jahren fixer Bestandteil von Jools' Band sind. Am Schlagzeug sitzt wie gewohnt Klaxons Drummer George Latham. Zusätzliche Überraschungsgäste bei diesen intimen Shows sind nicht ausgeschlossen.

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 28,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

29.02.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten.
Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei
Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

29.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

29.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

29.02.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

29.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

29.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

29.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

29.02.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Nacht um Nacht - Silke Silkeborg

Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts.

In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.

Veranstalter: Overbeck-Museum

Homepage: www.overbeck-museum.de

E-Mail: info@overbeck-museum.de

Telefon: 0421-663665

Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

29.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekeissen für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0177-9641519

29.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

29.02.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr	Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952 Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748	27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus
29.02.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
29.02.2020 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
29.02.2020 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37

29.02.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann

Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischer-huder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.

Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.

Telefon: 04293-786676

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e.V.

29.02.2020 (Sa)
15:30 Uhr

Een Matjes singt nicht mehr

Schwank von Konrad Hansen.....
Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich. Mit einem operettenzwisehernden Klempner, einem kleptomane "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V.
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 04298-31327
Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 8,--
Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Beckers Restaurant

<p>29.02.2020 (Sa) 19:00 bis 23:00 Uhr</p>	<p>Sauna - Abend Sauna-Abend am Hallenbad Worpswede Begrüßungscocktail(Alkoholfrei) 80-100 Grad heiße Sauna Wasser und Obst Liegen zum Entspannen Schwimmbecken als Bewegungsbecken</p> <p>Veranstalter: Eventteam Hallenbad Worpswede E-Mail: michaelis-worpswede@t-online.de Telefon: 015259314759 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 15,--</p>	<p>27726 Worpswede In den Wischen 11 Hallenbad Worpswede</p>
<p>29.02.2020 (Sa) 19:30 bis 21:30 Uhr</p>	<p>Weiber - Ein heißer Mädelsabend! Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen. Für Frauen: Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig! Für Männer: Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!</p> <p>Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/ E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de Telefon: 04792-529 79 36 Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,-- Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 21 Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei</p>
<p>29.02.2020 (Sa) 19:30 bis 22:00 Uhr</p>	<p>Cooler Poolparty im Delphino Mit fetziger Disco-Musik, tollen Lichteffekten und vielen Spielgeräten! Und es darf im T-Shirt gebadet werden!</p> <p>Veranstalter: Bremervörder Familienbad Delphino Telefon: 04761-809090</p>	<p>27432 Bremervörde Am Lagerberg 36 Familienbad Delphino</p>

01.03.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten.
Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei
Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

01.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

01.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

01.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

01.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

01.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

01.03.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Nacht um Nacht - Silke Silkeborg

Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts.

In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.

Veranstalter: Overbeck-Museum

Homepage: www.overbeck-museum.de

E-Mail: info@overbeck-museum.de

Telefon: 0421-663665

Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

01.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekeissen für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswoege Teufelsmoo zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoo Dorf
Telefon: 0177-9641519

01.03.2020 (So)
11:00 bis 16:00 Uhr

Schallplattenbörse
Schallplatten- und CD-Börse
Verrückt nach Vinyl!

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Vinyl...rund...schwarz...bunt...einfarbig...mehrfarbig...durchsichtig...7″...10″ und 12″. In Zeiten von Internetdownloads zieht es immer mehr Menschen zu den guten alten Schallplatten. Jeder Plattensammler kennt dieses Gefühl: Man betritt eine Plattenbörse, hat ein paar Geldscheine im Portemonnaie, ist am Abend davor extra früh zu Bett gegangen, um konzentriert zur Tat schreiten zu können und ist nun voller Erwartungen. Man weiß nicht genau, auf welche Schätze man stoßen wird, man hofft einfach nur, ein paar Platten zu finden, die einen glücklich machen. Viele Liebhaber der Vinylplatten hoffen bei Stöbertouren echte Schnäppchen zu ergattern und finden Vergnügen darin, sich für vielleicht auch mal zu viel Geld eine Schallplatte zu kaufen mit einem richtig tollen Cover, die man bereitwillig vor dem Hören von Staub befreit und zu deren Knistern man es sich wohlig auf der Couch bequem macht. Die Schallplatte erlebt eine Renaissance als Erlebnisprodukt für Genießer. Ein Grund mehr für die Music Hall auch 2019 wieder eine Schallplatten-Börse zu veranstalten. Inklusiv einer chilligen Lounge mit Live-Musik. Der Eintritt ist frei!

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: kostenlos

01.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

01.03.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr.

Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

<p>01.03.2020 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischer-huder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.</p> <p>Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unter-schiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.</p> <p>Telefon: 04293-786676</p>	<p>28870 Fischerhude Im Krumpfen Ort 2 Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e.V.</p>
<p>01.03.2020 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p>01.03.2020 (So) 12:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Matinee Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede Homepage: www.worpswede-museen.de Telefon: 04792-1302 Eintritt: kostenlos nur Museumseintritt</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 5 Große Kunstschau</p>
<p>01.03.2020 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>

<p>01.03.2020 (So) 13:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>OHZ grillt an In der Innenstadt von Osterholz-Scharmbeck (bei Bremen) findet wieder von 13.00-18.00 Uhr das große "OHZ grillt an" statt. Diverse Grillstände locken die ersten Besucher bei hoffentlich schönstem Sonnenschein in die Innenstadt, die Innenstadthändler öffnen Ihre Türen beim verkaufsoffenen Sonntag und neben Musik und Kinderanimation werden die ersten Grill-Leckereien ausprobiert.</p> <p>Veranstalter: Wirtschaftstreff Osterholz-Scharmbeck e.V. Homepage: www.wirtschaftstreff.de/ Eintritt: kostenlos</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Marktplatz Marktplatz Osterholz-Scharmbeck</p>
<p>01.03.2020 (So) 14:00 Uhr</p>	<p>Öffentliche Führung im Bachmann-Museum Die Führung beginnt um 14.00 Uhr an der Museumskasse. Eintritt: 5,00 € für Erwachsene und 3,00 € für Kinder. Interessierte können sich gerne im Vorfeld unter Telefonnummer 04761-983 4603 anmelden, spontane Teilnehmer sind ebenfalls herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.bachmann-museum.de</p> <p>Veranstalter: Bachmann-Museum Bremervörde Homepage: www.bachmann-museum.de Telefon: 04761/983-4603</p>	<p>27432 Bremervörde Amtsallee 8 Bachmann-Museum</p>
<p>01.03.2020 (So) 15:00 Uhr</p>	<p>Weiber - Ein heißer Mädelsabend! Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen. Für Frauen: Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig! Für Männer: Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!</p> <p>Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/ E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de Telefon: 04792-529 79 36 Eintritt: EUR 25,- bis EUR 27,- Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 21 Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei</p>
<p>01.03.2020 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Afrikanische Impressionen diverse Künstler</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden</p>

<p>01.03.2020 (So) 15:30 Uhr</p>	<p>Een Matjes singt nicht mehr Schwank von Konrad Hansen..... Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich. Mit einem operettenzwischernden Klempner, einem kleptomanen "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.</p> <p>Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V. Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de Telefon: 04298-31327 Eintritt: EUR 8,- bis EUR 8,- Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch</p>	<p>28865 Lilienthal Frankenburg 27 Beckers Restaurant</p>
<p>01.03.2020 (So) 17:00 bis 18:15 Uhr</p>	<p>IX. Worpsweder Orgelfestwochen 2020 - Konzert I An der Ahrend-Orgel: Prof. Harald Vogel Barocke Orgelwerke</p> <p>Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Worpswede Homepage: www.dieneueorgel.de Eintritt: EUR 10,- ermässigt 5,-Euro, 2 Euro Abo Vorverkauf: www.nordwest-ticket.de</p>	<p>27726 Worpswede An der Kirche 3 Zionskirche</p>
<p>01.03.2020 (So) 20:00 Uhr</p>	<p>Een Matjes singt nicht mehr Schwank von Konrad Hansen..... Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich. Mit einem operettenzwischernden Klempner, einem kleptomanen "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.</p> <p>Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V. Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de Telefon: 04298-31327 Eintritt: EUR 8,- bis EUR 8,- Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch</p>	<p>28865 Lilienthal Frankenburg 27 Beckers Restaurant</p>
<p>02.03.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Leser präsentieren sich Ausstellung</p> <p>Annette Leenheer</p> <p>Künstlerische Fotografie</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>

<p>02.03.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Von Mythen, Sagen und Legenden Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.</p> <p>Veranstalter: nwwk Homepage: www.nwwk.de E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 22 Galerie nwwk im Village</p>
<p>02.03.2020 (Mo) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Afrikanische Impressionen diverse Künstler</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden</p>
<p>03.03.2020 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Leser präsentieren sich Ausstellung</p> <p>Annette Leenheer</p> <p>Künstlerische Fotografie</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>
<p>03.03.2020 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Von Mythen, Sagen und Legenden Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.</p> <p>Veranstalter: nwwk Homepage: www.nwwk.de E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 22 Galerie nwwk im Village</p>

03.03.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

03.03.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

03.03.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

03.03.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

03.03.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

03.03.2020 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
03.03.2020 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
03.03.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
03.03.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
03.03.2020 (Di) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

04.03.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten.
Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei
Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

04.03.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

04.03.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

04.03.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

04.03.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

04.03.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

04.03.2020 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
04.03.2020 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
04.03.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
04.03.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
04.03.2020 (Mi) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

<p>04.03.2020 (Mi) 16:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>MACH MIT im Medien-Labor Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren</p> <p>Vom eigenen Filmdreh über den selbst gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich!</p> <p>Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und der Kommunalen Jugendarbeit</p> <p>Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180 (Kommunale Jugendarbeit Lilienthal)</p> <p>Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u. Bibliothek Telefon: www.altes-amtsgericht.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 21 Kommunale Jugendarbeit Lilienthal</p>
<p>05.03.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Leser präsentieren sich Ausstellung</p> <p>Annette Leenheer</p> <p>Künstlerische Fotografie</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>
<p>05.03.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Von Mythen, Sagen und Legenden Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.</p> <p>Veranstalter: nwwk Homepage: www.nwwk.de E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 22 Galerie nwwk im Village</p>

05.03.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

05.03.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

05.03.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

05.03.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

05.03.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

05.03.2020 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
05.03.2020 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
05.03.2020 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
05.03.2020 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
05.03.2020 (Do) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

<p>05.03.2020 (Do) 20:00 bis 22:00 Uhr</p>	<p>Lesung Akin Sipal im Buchladen Worpswede Akin Emanuel Sipal (*1991 Essen) liest im Buchladen Worpswede, moderiert von Viktorie Knotkova im Rahmen von Tapetenwechsel - Ein deutsch-tschechischer Literaturaustausch.</p> <p>Realisiert wird das Förderprogramm für Autor*innen aus Deutschland und aus der Tschechischen Republik vom virtuellen Literaturhaus Bremen, globale e.V., den Künstlerhäusern Worpswede, dem Tschechischen Literaturzentrum (Sektion der Mährischen Landesbibliothek), und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.</p> <p>Veranstalter: Künstlerhäusern Worpswede, globale e.V. Homepage: www.kh-worpswede.de E-Mail: buchladen-worpswede@ewetel.net Anmeldung: erforderlich Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 17 Buchladen Worpswede</p>
<p>06.03.2020 (Fr) 10:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Leser präsentieren sich Ausstellung</p> <p>Annette Leenheer</p> <p>Künstlerische Fotografie</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>
<p>06.03.2020 (Fr) 10:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Präsentationen mit Kurzvorträgen im Kreisarchiv Osterholz Eine Spurensuche in den Beständen des Kreisarchivs: F - wie J. C. Findorff - oder? Mit Kurzvorträgen von Hermann Meyer: "Die 10 ältesten Klosterleute-Stellen zur Zeit Findorffs"</p> <p>Veranstalter: Kreisarchiv Osterholz</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Am Barkhof 10a Kreisarchiv des Landkreises Osterholz</p>
<p>06.03.2020 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Von Mythen, Sagen und Legenden Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.</p> <p>Veranstalter: nwwk Homepage: www.nwwk.de E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 22 Galerie nwwk im Village</p>

06.03.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

06.03.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

06.03.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

06.03.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

06.03.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

06.03.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
06.03.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
06.03.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
06.03.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
06.03.2020 (Fr) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

06.03.2020 (Fr) 19:30 bis 21:30 Uhr	Weiber - Ein heißer Mädelsabend! Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen. Für Frauen: Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig! Für Männer: Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles! Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/ E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de Telefon: 04792-529 79 36 Eintritt: EUR 25,- bis EUR 27,- Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede	27726 Worpswede Osterweder Straße 21 Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei
06.03.2020 (Fr) 19:30 bis 21:00 Uhr	KONZERT: Das Ensemble "lechantdesoiseaux", Delmenhorst Freitag, 06. März. 2020, 19.30 Uhr, Haus im Schluh KONZERT: Das Ensemble "lechantdesoiseaux", Delmenhorst Eintritt: 15,- Euro (ermäßigt: 12,- Euro) Veranstalter: Freundeskreis Haus im Schluh Eintritt: EUR 12,- bis EUR 15,-	27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh
06.03.2020 (Fr) 19:30 Uhr	Spielfilm "Teufelsmoor" 6-teiliger Spielfilm (6x50 Min.), 1981 produziert von Radio Bremen, nach dem Roman von Elke Loewe Veranstalter: Dorfgemeinschaft Barkhausen	27442 Gnarrenburg Klosterstr. 32 Schützenhalle Gnarrenburg-Barkhausen
06.03.2020 (Fr) 20:00 bis 21:30 Uhr	Dumont - ein Verlag stellt sich vor Imke Schuster, Vertriebsleiterin von Dumont stellt Ihren Verlag und ihre Arbeit vor. Homepage: www.die-schatulle.de E-Mail: buecher@die-schatulle.de Telefon: 04791/8585 Eintritt: EUR 10,-	27711 Osterholz-Scharmbeck Bahnhofstr. 98 die schatulle
07.03.2020 (Sa) 10:00 bis 16:00 Uhr	Präsentationen mit Kurzvorträgen im Kreisarchiv Osterholz Eine Spurensuche in den Beständen des Kreisarchivs: F - wie J. C. Findorff - oder? Mit Kurzvorträgen von Hermann Meyer: "Die 10 ältesten Klosterleute-Stellen zur Zeit Findorffs" Veranstalter: Kreisarchiv Osterholz	27711 Osterholz-Scharmbeck Am Barkhof 10a Kreisarchiv des Landkreises Osterholz

07.03.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten.
Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei
Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

07.03.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

07.03.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

07.03.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

07.03.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

07.03.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

07.03.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

07.03.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Nacht um Nacht - Silke Silkeborg

Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts.

In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.

Veranstalter: Overbeck-Museum

Homepage: www.overbeck-museum.de

E-Mail: info@overbeck-museum.de

Telefon: 0421-663665

Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

07.03.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekitz für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0177-9641519

07.03.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

07.03.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr	Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952 Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748	27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus
07.03.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
07.03.2020 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
07.03.2020 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37

07.03.2020 (Sa)
13:00 bis 15:00 Uhr

Findorffs Erbe

Spaziergang zum 300. Geburtstag von Jürgen-Christian Findorff mit dem Besuch des Museums am Modersohnhaus.

Während der kurhannoverschen Moorbesiedlung ab Mitte des 18. Jahrhunderts organisierte der Moorkommissar Findorff die Besiedlung und Urbarmachung der Teufelsmoorregion.

Bis zu seinem Tode 1792 plante er 60 neue Moordörfer und baute Kirchen in Gnarrenburg und Grasberg. In Worpswede übernahm er ausserdem die Bauleitung für die Zionskirche auf dem Weyerberg. Dies prägte den Ort in vielerlei Hinsicht.

Abbildung: Otto Modersohn: Sturm im Teufelsmoor, 1928, Öl auf Leinwand 78 x 109 cm

Termine: samstags, 22.02., 07.03., 02.05., 20.06., 03.10., 19.12.2020 13 h bis 15 h

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792 935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,--

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

07.03.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann

Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischerhuder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.

Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.

Telefon: 04293-786676

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e.V.

07.03.2020 (Sa)
15:30 Uhr

Een Matjes singt nicht mehr

Schwank von Konrad Hansen.....
Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich.
Mit einem operettenzwisehernden Klempner, einem kleptomane "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V.
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 04298-31327
Eintritt: EUR 8,- bis EUR 8,-
Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Beckers Restaurant

07.03.2020 (Sa)
16:30 bis 18:30 Uhr

Weiber - Ein heißer Mädelsabend!

Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen.
Für Frauen:
Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig!
Für Männer:
Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!

Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,- bis EUR 27,-
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

07.03.2020 (Sa)
19:30 bis 21:30 Uhr

Weiber - Ein heißer Mädelsabend!

Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen.

Für Frauen:

Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig!

Für Männer:

Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

07.03.2020 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom „Verteller“ hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer „einheimischen“ – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 11,--

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

07.03.2020 (Sa)
20:00 Uhr

Dree Mann an de Küst
Niederdeutsche Komödie von Erich Kästner

Veranstalter: Theater in OHZ
Homepage: www.theater-in-ohz.de
Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Nordwest Ticket

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Sandbeckstraße 13
Kulturzentrum Gut Sandbeck

08.03.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden
Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten.
Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei
Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

08.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

08.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

08.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

08.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

<p>08.03.2020 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh</p>
<p>08.03.2020 (So) 11:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>Weltfrauentag - Malweiber Als die Kunst noch männlich war. Auf den Spuren der bekannten Worpsweder Künstlerinnen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Otilie Reyländer u.v.a., die versuchten, sich aus den Verhaltensmustern der wilhelminischen Gesellschaft zu befreien, um ihre Kunst zur Lebensaufgabe zu machen. Die Formel "nur zum Vergnügen" tauchte immer wieder auf, sobald Frauen künstlerisch arbeiten wollten. Im Laufe des ausgehenden 19. Jahrhunderts widersetzten sich viele ambitionierte und begabte Frauen den Konventionen ihrer Zeit, um für sich und andere neue Arbeits- und Lebensbedingungen durchzusetzen. Rundgang mit dem Besuch eines Museums. Foto: Hermine Overbeck-Rohte</p> <p>Festes Schuhwerk empfohlen</p> <p>Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/weltfrauentag-malweiber-3/ E-Mail: info@worpswede-touristik.de Telefon: 04792 935820 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 13 Tourist-Information Worpswede</p>
<p>08.03.2020 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--</p>	<p>28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum</p>

08.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekitz für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0177-9641519

08.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

08.03.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr.

Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

08.03.2020 (So)
11:00 bis 15:00 Uhr

Ritterhuder Ladies Markt

Sie suchen nach modischen Schnäppchen?
Dann entdecken Sie den Ritterhuder Ladies Markt!

Bei unserem Ladies Markt wird alles angeboten, was Frauenherzen höher schlagen lässt: Trendige Kleidung, schöne Schuhe, gut erhaltene Bücher, stylische Handtaschen, Schmuck in allen Farben und Formen und Nützliches von A bis Z.
Gäste sind herzlich zum Stöbern, Staunen und Shoppen eingeladen, Garderoben zum Anprobieren sind natürlich vorhanden.

In der Cafeteria gibt es leckere kleine Snacks, so dass Besucher/innen zwischendurch in gemütlicher Atmosphäre entspannen können. Der Eintritt kostet 2,50 €, männliche Begleitung ist nicht nur willkommen, sondern hat sogar freien Eintritt.

Anmeldungen für Standplätze ab 21. Januar 2020 in der Geschäftsstelle.

Veranstalter: Hamme Forum Ritterhude
Homepage: www.hammeforum.de/programm/
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292/819531
Eintritt: EUR 2,50 Männer frei

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum Ritterhude

08.03.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann

Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischerhuder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.

Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.

Telefon: 04293-786676

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e.V.

08.03.2020 (So)
12:00 bis 16:00 Uhr

Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

08.03.2020 (So)
12:00 bis 12:30 Uhr

Matinee
Kunstkosmos Worpswede. 100 Jahre
Worpsweder Kunsthalle

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
Eintritt: kostenlos zzgl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Worpsweder Kunsthalle

08.03.2020 (So)
12:00 bis 16:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37

<p>08.03.2020 (So) 15:00 Uhr</p>	<p>Weiber - Ein heißer Mädelsabend! Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen. Für Frauen: Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig! Für Männer: Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!</p> <p>Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/ E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de Telefon: 04792-529 79 36 Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,-- Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 21 Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei</p>
<p>08.03.2020 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Afrikanische Impressionen diverse Künstler</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden</p>
<p>08.03.2020 (So) 16:00 Uhr</p>	<p>Dree Mann an de Küst Niederdeutsche Komödie von Erich Kästner</p> <p>Veranstalter: Theater in OHZ Homepage: www.theater-in-ohz.de Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 14,-- Vorverkauf: Nordwest Ticket</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Sandbeckstraße 13 Kulturzentrum Gut Sandbeck</p>
<p>08.03.2020 (So) 17:00 bis 18:15 Uhr</p>	<p>IX. Worpweder Orgelfestwochen 2020 - Konzert II An der Ahrend-Orgel: Prof. Margareta Hürholz und Roland Dopfer Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr.1 bearbeitet für Orgel zu vier Händen u.a.</p> <p>Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Worpswede Homepage: www.dieneueorgel.de Eintritt: EUR 10,-- Eintritt 10 Euro, ermässigt 5 Euro (2 Eu) Vorverkauf: Karten bei Nordwest-Ticket (Tel.: 0421-3</p>	<p>27726 Worpswede An der Kirche 3 Zionskirche</p>

09.03.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr	Leser präsentieren sich Ausstellung Annette Leenheer Künstlerische Fotografie Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal
09.03.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr	Von Mythen, Sagen und Legenden Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Veranstalter: nwwk Homepage: www.nwwk.de E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede Bergstraße 22 Galerie nwwk im Village
09.03.2020 (Mo) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
10.03.2020 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr	Leser präsentieren sich Ausstellung Annette Leenheer Künstlerische Fotografie Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal

10.03.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten.

Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei

Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk

Homepage: www.nwwk.de

E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

10.03.2020 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Nacht um Nacht - Silke Silkeborg

Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts.

In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.

Veranstalter: Overbeck-Museum

Homepage: www.overbeck-museum.de

E-Mail: info@overbeck-museum.de

Telefon: 0421-663665

Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

10.03.2020 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Afrikanische Impressionen

diverse Künstler

27726 Worpswede
Osterwederstr. 2
Gute Werke Laden

10.03.2020 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

10.03.2020 (Di)
14:00 Uhr

Grünes Herz und blühende Vielfalt - Gärtnerin mit Herz und Verstand

Referent: John Langley, NDR Fernsehgartner
Kostenbeitrag und Kaffeegedeck: 10,00 €
Anmeldung nicht erforderlich.

Veranstalter: Bremervörder LandFrauen
Telefon: 04766/820872
Eintritt: EUR 10,--

27432 Bremervörde
Neuendamm 94
Gasthof Pülsch

11.03.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten.

Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr,
Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei

Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

11.03.2020 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Nacht um Nacht - Silke Silkeborg

Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts.

In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

11.03.2020 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Afrikanische Impressionen

diverse Künstler

27726 Worpswede
Osterwederstr. 2
Gute Werke Laden

11.03.2020 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

<p>11.03.2020 (Mi) 16:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>MACH MIT im Medien-Labor Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren</p> <p>Vom eigenen Filmdreh über den selbst gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich!</p> <p>Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und der Kommunalen Jugendarbeit</p> <p>Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180 (Kommunale Jugendarbeit Lilienthal)</p> <p>Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u. Bibliothek Telefon: www.altes-amtsgericht.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 21 Kommunale Jugendarbeit Lilienthal</p>
<p>12.03.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Leser präsentieren sich Ausstellung</p> <p>Annette Leenheer</p> <p>Künstlerische Fotografie</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>
<p>12.03.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Von Mythen, Sagen und Legenden Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.</p> <p>Veranstalter: nwwk Homepage: www.nwwk.de E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 22 Galerie nwwk im Village</p>

12.03.2020 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Nacht um Nacht - Silke Silkeborg

Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts.

In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

12.03.2020 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Afrikanische Impressionen

diverse Künstler

27726 Worpswede
Osterwederstr. 2
Gute Werke Laden

12.03.2020 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

12.03.2020 (Do)
20:00 Uhr

Christoph Sieber: "Mensch bleiben"

Christoph Sieber: Silber im Blick, Munition im Mund und Gummi in den Beinen

Christoph Sieber ist Kabarettist, Autor und Moderator. Der studierte Pantomime präsentiert sein neues Soloprogramm "Mensch bleiben" am Donnerstag, 12. März 2020, um 20.00 Uhr im Hamme Forum Ritterhude.

Über das Programm „Mensch bleiben“:
Das Gute vorweg: Christoph Sieber ist sich mal wieder treu geblieben. In „Mensch bleiben“ hat er erneut das aufgeboten, was ihn ausmacht: Den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft.

Sieber gelingt mit seinen bitterbösen Texten eine gnadenlose Sicht auf unsere Zeit: Warum werden die, denen wir unsere Kinder anvertrauen, schlechter bezahlt als die, denen wir unser Geld anvertrauen? Was wird man über uns sagen in 20,30 Jahren? Wer werden wir gewesen sein? Und wie konnte es so weit kommen, dass wir Konsumenten sind, User, Zuschauer, Politiker, Migranten, Deutsche, aber immer seltener Mensch?

Doch Sieber wäre nicht Sieber, gäbe es nicht auch immer die andere, die schelmische, urkomische und komödiantische Seite, die uns lachen lässt über unser Dasein und so einen eindrucksvollen und begeisternden Kabarettabend schafft.

Christoph Sieber steht seit fast 20 Jahren auf den Brettern der Kabarettbühnen. „Mensch bleiben“ ist sein 6. Kabarettsolo. Ganz nebenbei ist er zusammen mit Tobias Mann auch Gastgeber der Sendung „Mann, Sieber!“ im ZDF. Er ist Träger des Deutschen Kleinkunstpreises und in seiner Freizeit ist er gerne und ausgiebig Mensch.

Und was sagt Sieber selber über den Abend?
„Hallo Leute! Ich habe ein neues Programm geschrieben. Und es ist sehr gut geworden. Sagt zumindest meine Mutter. Aber die findet eh alles toll, was ich mache. .. Einen bombastischen Abend mit einem Feuerwerk aus Zauberei, Showtanz, Jonglage und 20 brasilianischen Tänzerinnen wollte ich Ihnen nicht zumuten. In dem Programm geht es lediglich um uns und unser Leben. Da hatten 20 brasilianische Tänzerinnen einfach keinen Platz.“
Das Leben ist unzumutbar, aber mit Christoph Sieber lässt sich diese Zumutung vorzüglich ertragen. Rechnen Sie mit dem Schlimmsten. Er wird es übertreffen.

Veranstalter: Hamme Forum
Homepage: www.hammeforum.de
Eintritt: EUR 27,--

27721 Ritterhude
Riesstraße 11
Hamme Forum

12.03.2020 (Do)
20:00 bis 22:30 Uhr

Electric Light Orchestra

Electric Light Orchestra Tribute by Phil Bates:
All Over The World Tour 2020

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 37,-- bis EUR 42,--

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

<p>13.03.2020 (Fr) 10:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Leser präsentieren sich Ausstellung</p> <p>Annette Leenheer</p> <p>Künstlerische Fotografie</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>
<p>13.03.2020 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Von Mythen, Sagen und Legenden Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin. Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht. Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten. Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr, Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.</p> <p>Veranstalter: nwwk Homepage: www.nwwk.de E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 22 Galerie nwwk im Village</p>
<p>13.03.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--</p>	<p>28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum</p>
<p>13.03.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Afrikanische Impressionen diverse Künstler</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden</p>

13.03.2020 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

13.03.2020 (Fr)
19:00 Uhr

De Muusfall - Wi speelt op Platt!

Ein Stück in drei Akten von Agatha Christie, ins Deutsche übertragen von Horst Willems, Plattdeutsche Bearbeitung Manfred Brümmer, angepasst von den Worphüsern.

Veranstalter: De Worphüser e.V.
Homepage: www.worphueser.de
Telefon: 04298-467962

28865 Lilienthal
Worphauser Landstraße 26 a
Lilienhof

13.03.2020 (Fr)
19:30 bis 21:30 Uhr

Weiber - Ein heißer Mädelsabend!

Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen.

Für Frauen:

Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig!

Für Männer:

Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

13.03.2020 (Fr)
19:30 Uhr

Spielfilm "Teufelsmoor"

6-teiliger Spielfilm (6x50 Min.), 1981 produziert von Radio Bremen, nach dem Roman von Elke Loewe

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Barkhausen

27442 Gnarrenburg
Klosterstr. 32
Schützenhalle Gnarrenburg-
Barkhausen

13.03.2020 (Fr)
20:00 Uhr

SIDDHARTHA - eine musikalische Lesung
Hermann Hesses indische Dichtung. Auszüge
mit klassischer indischer Sitar- und Flötenmusik.
Sprecher: Günter Saure,
Musik: Friedhelm Temme

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 27
Diedrichshof

Wer kennt sie nicht, die Klassiker der Weltliteratur, wie "Das Glasperlenspiel", "Steppenwolf", oder "Siddhartha". Das Interesse an Hermann Hesse scheint ungebrochen, sein literarisches Werk findet Verbreitung auf der ganzen Welt, wurde in über 50 Sprachen übersetzt und in mehr als 100 Millionen Exemplaren verbreitet.

Der am 2. Juli 1877 in Calw geborene Hermann Hesse steht für Weltoffenheit, Toleranz und Humanität. Die besondere Faszination, die er auf die Kultur des Aufbruchs der 60er Jahre ausübte, ließ ihn zum Vorbild und Idol für einen großen Teil dieser Generation werden.

Hesse war tief verwurzelt in den Religionen und Weltanschauungen Asiens; ein früher Kenner hinduistischer und buddhistischer Schriften, vertraut mit Konfuzius und dem Taoismus.

Auf der Suche nach der eigenen Identität begegnete ihm die Psychoanalyse, die ihm half, sich mit den Konflikten seiner Jugendjahre auseinander zu setzen und persönliche Krisen zu überwinden. Sie wurde zu einem wichtigen Wendepunkt in seinem Leben.

Mit "Siddhartha" versucht Hesse in neuer und zukunftsweisender Synthese zwischen abendländischer und fernöstlicher Religiosität und Kultur zu vermitteln, um Antworten auf essentielle Lebensfragen zu finden, die in der heutigen Zeit nichts von ihrer Aktualität verloren haben:

Wer bin ich? Was ist der Sinn des Lebens?
Welcher Weg ist mein Weg?

E-Mail: guenter.saure@t-online.de
Telefon: 0176-23789772
Eintritt: EUR 12,-- erm. € 10,-

13.03.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Dree Mann an de Küst
Niederdeutsche Komödie von Erich Kästner

27711 Osterholz-Scharmbeck
Sandbeckstraße 13
Kulturzentrum Gut Sandbeck

Veranstalter: Theater in OHZ
Homepage: www.theater-in-ohz.de
Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Nordwest Ticket

13.03.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Klassik-Konzert: Duo Stepp-Tanchev (Violine-Klavier)
Werke von Mozart, Corigliano, Schubert, Ravel.

27432 Bremervörde
Rathausmarkt 1
Ratssaal im Rathaus

Veranstalter: Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e. V.
Telefon: 04761-921507

14.03.2020 (Sa)
09:15 Uhr

25. Internationaler Judo-Hamme-Pokal 2020

Die Judoabteilung der TuSG Ritterhude veranstaltet am Samstag, 14. März 2020 die Offene Internationale Ritterhude Judo-Meisterschaft der weiblichen und männlichen Jugend (U9 U12 U 15 U18).
Regelmäßig starten um die 500 Aktive bei dieser Großveranstaltung.

Veranstalter: TuSG Ritterhude
E-Mail: bernard.lange@gmx.de
Telefon: 04292-2438

27721 Ritterhude
Moormannskamp 8
Schulzentrum
Moormannskamp

14.03.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Von Mythen, Sagen und Legenden

Dagmar Calais, 1966 in Bremen geboren, ist Malerin und Installationskünstlerin.
Farbgewaltige Ölbilder fallen dem Betrachter ins Auge, wenn er die Galerie des Neuen Worpsweder Kunstvereins (nwwk) besucht.
Die Bildserie von Dagmar Calais will vergangene Themen aus Mythen, Sagen und Legenden künstlerisch neu an der Gegenwart ausrichten.
Sonntag, 23. Februar 2020 um 15.00 Uhr,
Galerie des nwwk im Village, Bergstraße 22 in Worpswede, Eintritt frei
Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstalter: nwwk
Homepage: www.nwwk.de
E-Mail: ursula.bawitzki@gmail.com
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie nwwk im Village

14.03.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

14.03.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Nacht um Nacht - Silke Silkeborg

Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts.
In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

14.03.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekitz für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0177-9641519

14.03.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

<p>14.03.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>14.03.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Afrikanische Impressionen diverse Künstler</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden</p>
<p>14.03.2020 (Sa) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischer-huder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.</p> <p>Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.</p> <p>Telefon: 04293-786676</p>	<p>28870 Fischerhude Im Krumpfen Ort 2 Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e.V.</p>

14.03.2020 (Sa)
19:00 Uhr

De Muusfall - Wi speelt op Platt!

Ein Stück in drei Akten von Agatha Christie,
ins Deutsche übertragen von Horst Willems,
Plattdeutsche Bearbeitung Manfred Brümmer,
angepasst von den Worphüsern.

Veranstalter: De Worphüser e.V.
Homepage: www.worphueser.de
Telefon: 04298-467962

28865 Lilienthal
Worphäuser Landstraße 26 a
Lilienhof

14.03.2020 (Sa)
19:30 bis 21:30 Uhr

Weiber - Ein heißer Mädelsabend!

Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer)
wissen.

Für Frauen:

Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-
fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen
dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen
Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier
bei uns im Theater Worpswede bei den
"Weibern" richtig!

Für Männer:

Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen
sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie
unbeobachtet von uns Männern beieinander
sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie
gingen zum Fußball und kommen stattdessen
heimlich in das Theater Worpswede. Hier
erfahren Sie alles!

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede
Homepage: [www.alte-molkerei-
worpswede.de/html/category/theater/](http://www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/)
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

14.03.2020 (Sa)
20:00 Uhr

Dree Mann an de Küst

Niederdeutsche Komödie von Erich Kästner

Veranstalter: Theater in OHZ
Homepage: www.theater-in-ohz.de
Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Nordwest Ticket

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Sandbeckstraße 13
Kulturzentrum Gut Sandbeck